

Tagungsbericht zur CERME8 in Antalya

Jenny Cramer und Susanne Schnell

Vom 6.–10. Februar 2013 fand der 8. Kongress der ERME (European Society for Research in Mathematics Education), CERME 8, in der Türkei statt.

Das Organisationsteam vor Ort, unter der Leitung von Behiye Ubuz, organisierte die Tagung im Starlight Convention Center Thalasso & Spa Hotel in Manavgat.

Neben Meerblick und der Aussicht auf schneebedeckte Berge trugen Angebote wie Pool oder Hamam zu einer angenehmen Atmosphäre auch nach den Arbeitssitzungen bei. Die ungefähr 500 Teilnehmenden stammten aus 50 Ländern, darunter auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Nordafrika oder Amerika.



Ausflugsprogramm (Foto: ERME, Inmice Hizmet Atölyesi)

Communication, Cooperation und Collaboration bei der CERME

Den Kern der CERME, die im Rhythmus von zwei Jahren stattfindet, stellt gemäß dem ERME Leitbild von Communication, Cooperation und Collaboration das gemeinsame Arbeiten in thematischen Working Groups dar. In diesem Jahr wurden davon 17 angeboten; dazu gehören unter anderem inhaltspezifische Ausrichtungen wie Algebraic Thinking, Geometrical Thinking oder Stochastic Thinking; aber auch andere Forschungsschwerpunkte wie Applications and Modelling, Argumentation and Proof, Affect and Mathematical Thinking oder Cultural Diversity and Mathematics Education. Zur Vorbereitung der intensiven

Zusammenarbeit werden im Vorfeld der Tagung Paper eingereicht und begutachtet. Dabei wird von der ERME besonderer Wert darauf gelegt, dass die Peer Reviews fachlich fundiert und vor allem konstruktiv gestaltet werden, so dass auch jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern eine Qualitätssteigerung des Papers bzw. möglicherweise des Forschungsansatzes durch die Teilnahme an der Konferenz ermöglicht werden kann. International zusammengesetzte Teams von Mathematikdidaktikerinnen und Mathematikdidaktikern, die sich mit den jeweiligen Themenbereich beschäftigen, übernehmen die Vorbereitung und Organisation der Working Groups.

Die Paper wurden von allen Teilnehmenden der Working Group vorbereitet, um in den Gruppen Diskussionen direkt auf einem gehobenen Niveau zu ermöglichen. In den Kaffeepausen ergänzten Posterpräsentationen das wissenschaftliche Programm.

Weiterhin bot das Programm drei Hauptvorträge, in denen international renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Einblicke in verschiedene Forschungsschwerpunkte gaben: Paolo Boero (Italien) referierte zum aktuellen internationalen Stand der Mathematikdidaktik und verschiedenen Forschungsdesideraten, Alain Kuzniak (Frankreich) über die Beforschung des Lehren und Lernen von Geometrie und Candia Morgan (Großbritannien) zum Forschungsfeld ‚Mathematik und Sprache‘ und seinen vielfältigen Erscheinungsbildern.

1 Nachwuchsförderung: Ein besonderes Anliegen der ERME

Neben der Förderung des gegenseitigen wissenschaftlichen Austausch ist eines der zentralen Anliegen der ERME die Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und –wissenschaftlern (genannt YERME – Young Researchers in ERME). Dazu zählt beispielsweise die zweijährlich abgehaltene Summer School, bei der junge Forscherinnen und Forscher aus Europa begleitet von internationalen Expertinnen und Experten miteinander in einen wissenschaftlichen Diskurs über ihre Projekte



Eröffnung (Foto: ERME, Inmice Hizmet Atölyesi)

treten. Die nächste Summer School findet 2014 in Kassel statt.

Im Rahmen der CERME wird am Vortag der Tagung der YERME-Day veranstaltet, bei dem verschiedene Arbeits- und Diskussionsgruppen angeboten werden. In diesem Jahr konnten sich die Teilnehmenden mit inhaltlichen Themen wie 'Design of a research study: what are the component parts, how are they related to each other and how might they be discussed in a thesis?' oder 'The role of theory for empirical research', aber auch methodischen Schwerpunkten wie 'Literature search' und 'Reading and writing of reports and papers' auseinandersetzen. Auch in diesen Arbeitssitzungen wird besonderer Wert auf ein kooperatives, konstruktives Arbeitsklima gelegt, um fruchtbare Diskussionen zu begünstigen. Weiterhin hatten die Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler diesmal die Gelegenheit, in einer Session mit dem Titel 'ERME meet Young Researchers' mit Mitgliedern des ERME Boards ins Gespräch zu kommen und sich mit diesen über Fragen, Vorstellungen und Wünsche auszutauschen. In der Sitzung „Current and Future activities of YERME“ wurden Anregungen und Wünsche der jungen Mathematikdidaktikerinnen und -didaktiker gesammelt: so soll beispielsweise eine bessere Vernetzung des internationalen wissenschaftlichen Nachwuchses über eine Mailinglist und eine verstärkte Nutzung der YERME-Website (siehe unten) gefördert werden.

Wahlen des ERME Boards und Stärkung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Im Rahmen des General Meetings der CERME8 wurden eine neue Präsidentin sowie Mitglieder des Boards der ERME gewählt:

Die Französin Viviane Durand-Guerrier wurde Nachfolgerin von Ferdinando Arzarello (Italien), der aufgrund seiner Ernennung zum Präsident der

ICMI als Präsident der ERME zurückgetreten war. Susanne Prediger (Deutschland) wurde vom Board zur Vizepräsidentin ernannt. Weiterhin wurden als Boardmitglieder gewählt:

- Therese Dooley (Irland),
- Carl Winslow (Dänemark),
- Cristina Sabena (Italien),
- Uffe Jankvist (Dänemark).

Eine wichtige politische Innovation betraf eine Änderung der Satzung der ERME, nach der nun zwei „Young Researchers“ Mitglieder des ERME-Boards sind und die Interessen des wissenschaftlichen Nachwuchs vertreten. Hier wurden gewählt:

- Susanne Schnell (Deutschland) für 4 Jahre,
- Miguel Ribeiro (Portugal) für 2 Jahre.

Eindrücke einer wichtigen Konferenz

Die CERME8 ist eine der großen Konferenzen der Mathematikdidaktik in Europa und darüber hinaus. In den Arbeitsgruppen wird intensiv an Ideen gearbeitet, welche die Forschungsrichtung in den nächsten Jahren mit prägen werden. Vorherrschender und bleibender Eindruck dieser besonderen Konferenz ist jedoch die dort herrschende Atmosphäre; die „drei Cs“, Communication, Cooperation, Collaboration, sind nicht nur ein Grundgedanke, der bereits bei der Gründung der ERME und der ersten Konferenz in Osnabrück in 1998 gefasst wurde, sondern bestimmen bei der Tagung konsequent das gemeinsame Arbeiten und den konstruktiven Umgang mit kulturell-unterschiedlich geprägten Auffassungen von mathematikdidaktischer Forschung.

Insgesamt war die CERME8 ein bedeutsamer Kongress für die Entwicklung mathematikdidaktischer Forschung in Europa. Erste Ergebnisse des Einflusses dieser Konferenz werden sich sicherlich bereits auf der CERME9 zeigen, welche im Februar 2015 unter Vorsitz von Nad'a Vondrová in Prag stattfinden wird.

Website der ERME und YERME, auf der auch die Proceedings veröffentlicht werden: <http://www.mathematik.uni-dortmund.de/~erme>

Jenny Cramer, Universität Bremen, Fachbereich 3, Bibliothekstraße 1, 29359 Bremen, Email: cramerj@informatik.uni-bremen.de

Susanne Schnell, Technische Universität Dortmund, Fakultät Mathematik, Institut für Entwicklung und Erforschung des Mathematikunterrichts, 44221 Dortmund, Email: Susanne.Schnell@math.tu-dortmund.de